

Großer Brand in Rankweil: Obergeschoss eines Mehrfamilienhauses in Flammen!

In Rankweil brannte ein Mehrfamilienhaus am 6. April 2025. Feuerwehr rettete trotz Sachschäden zwei Personen mit Rauchgasvergiftung.

Rankweil, Österreich - In Rankweil kam es am 6. April 2025 gegen 17:20 Uhr zu einem massiven Brand in einem Mehrfamilienhaus. Bei Eintreffen der Feuerwehr war das Obergeschoss des Gebäudes bereits in Vollbrand. Laut **vol.at** waren zu diesem Zeitpunkt keine Personen mehr im Gebäude. Als präventive Maßnahme wurde ein benachbartes Haus evakuiert.

Die Feuerwehr Rankweil war mit Unterstützung umliegender Feuerwehren im Einsatz, insgesamt waren 15 Fahrzeuge und etwa 120 Einsatzkräfte aus Rankweil, Zwischenwasser, Götzis, Mäder und Meiningen vor Ort. Die Brandbekämpfung wurde zügig durchgeführt, und ein Übergreifen des Feuers auf benachbarte Gebäude konnte erfolgreich verhindert werden. Trotzdem mussten zwei Personen mit Verdacht auf Rauchgasvergiftung ins Landeskrankenhaus Feldkirch eingeliefert werden.

Schaden und Ursachen

Der Sachschaden am betroffenen Mehrfamilienhaus ist massiv, die genaue Ursache des Brandes ist jedoch nach wie vor unklar. Während die Feuerwehr mit den Löscharbeiten beschäftigt war, waren auch zwei Streifen der Bundespolizei sowie ein Polizeihubschrauber und eine Drohne im Einsatz. Zusätzlich

waren sechs Fahrzeuge des Roten Kreuzes und 30 Einsatzkräfte mobilisiert worden, um im Notfall schnelle Hilfe zu leisten.

Brände in Wohngebäuden sind leider eine häufige Ursache für Verletzungen und Todesfälle. Laut Statistiken, wie sie von **feuertrutz.de** veröffentlicht werden, gibt es in Deutschland keine umfassende und einheitliche Brandstatistik, die solche Vorfälle genau dokumentiert. Genaue Daten könnten jedoch helfen, den Brandschutz weiter zu verbessern und präventive Maßnahmen zu optimieren.

Relevanz und Ausblick

Der Vorfall in Rankweil zeigt einmal mehr die Bedeutung von schnellem Handeln und der richtigen Vorbereitung bei Bränden. Regelmäßige Aktualisierungen und die Bereitstellung von umfassenden Daten zu Brandursachen und Brandverletzten könnten entscheidend zur Verbesserung der Sicherheit in Wohngebieten beitragen.

Die Einsatzkräfte haben durch ihre schnelle Reaktion Schlimmeres verhindert, was in Anbetracht der zahlreichen Brände in der Vergangenheit umso wichtiger ist. Laut den Statistiken aus dem Brandschutzbereich ist vor allem in den Wintermonaten mit einer erhöhten Anzahl an Bränden zu rechnen. Daher bleibt es unerlässlich, auch in Zukunft mehr Aufklärungsarbeit und präventive Maßnahmen zu leisten, um potenzielle Gefahren frühzeitig zu erkennen und zu bekämpfen.

Details	
Vorfall	Brandstiftung
Ort	Rankweil, Österreich
Verletzte	2
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.vol.at• www.feuertrutz.de

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at